

# SelectLine Neuerungen

## Version 24

05.11.2024/mk/V1.0

## Inhalt

Version 24.2 .....	3
1 Programmübergreifend .....	3
1.1 Setup – installationsart .....	3
1.2 Neue Anmeldung an den Desktopanwendungen .....	3
1.2.1 Verbindung der Desktop-Clients mit dem SelectLine-Server .....	4
1.3 SelectLine Server – Allgemein .....	4
1.4 SelectLine Server- Ersteinrichtung .....	4
1.5 SelectLine Server – Lizenzierung .....	4
1.6 SelectLine Server – Benutzerverwaltung .....	4
1.6.1 Suche .....	5
1.6.2 Systemrollen .....	5
1.6.3 Benutzer inaktiv setzen .....	5
1.6.4 Benutzer bei Passwort-Falscheingabe sperren .....	5
1.6.5 Benutzerpasswort ändern .....	5
1.6.6 Mehrfache Anmeldung unterbinden .....	5
1.6.7 Anwendungen pro Mandanten erlauben / verbieten .....	5
1.6.8 Einstellungen von anderem Benutzer / Rolle übernehmen .....	5
1.6.9 Berechtigungen zurücksetzen .....	6
1.6.10 Benutzer abmelden – Anmeldung für Zeit x sperren .....	6
1.6.11 Einstellungen für Rolle anpassen .....	6
1.6.12 LDAP Synchronisation .....	6
1.7 SelectLine Server – Datensicherung .....	6
1.7.1 Automatische Termine .....	6
1.7.2 Dokumentenverzeichnis optional .....	6
1.8 SelectLine Server – Protokollierung .....	6
2 Rechnungswesen .....	7
2.1 SelectLine API .....	7
3 Cloud Dienste .....	7
3.1 Kundenportal .....	7
Version 24.1 .....	8
1 Produktion .....	8
1.1 Berechnung des Kalkulationspreises anhand der Bedarfsmenge .....	8
2 BDE .....	8
2.1 Autologout einstellen .....	8
2.2 Erledigte Arbeitsschritte können ausgeblendet werden .....	8

---

### Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument Achtung Update Version 24

## Version 24.2

### 1 Programmübergreifend

#### 1.1 Setup – installationsart

Mit der Einführung des SelectLine Servers ist es erforderlich, bei jeder Installation einmalig eine Installationsart zu wählen. Dies betrifft Update-, sowie Neuinstallationen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur einen SelectLine Server pro SelectLine Installation installieren und einrichten.

Unter "Anpassen" steht die neue Option "Systemwiederherstellungspunkt erstellen" zur Verfügung, mit der vor der Installation / dem Update ein Windows-Systemwiederherstellungspunkt erstellt werden kann.

Ein Update einer Arbeitsplatzinstallation wird zukünftig (nach erster Installation und Einrichtung des SelectLine Servers) unterbunden, wenn die verbundene Serverinstallation eine ältere Version aufweist. Aktualisieren Sie immer zuerst die Server-Installation.

#### 1.2 Neue Anmeldung an den Desktopanwendungen

Die Anmeldung an den Anwendungen wurde neugestaltet.

The screenshot shows a login window titled "Anmeldung". At the top, there is a decorative header with a cityscape and a globe icon. Below the header is a red button labeled "Anmelden mit Windows". Underneath, the word "oder" is centered between two horizontal lines. This is followed by a text input field, a password field labeled "Passwort" with a toggle eye icon, and a grey "Anmelden" button. The footer of the window contains the text "Version 24.2.0 Build 1179216 © SelectLine Software AG" and the SelectLine logo.

Geben Sie hier wie gewohnt den Benutzernamen und das Passwort ein. Bei eingestellter Windows-Anmeldung wird die Benutzer-/Passworteingabe nur angezeigt, wenn die Windows-Anmeldung fehlgeschlagen ist. Unabhängig der eingestellten Anmeldeart können Sie beim Starten der Anwendung mit gedrückter Shift-Taste zwischen der Anmeldung mit Benutzernamen/Passwort und der Windows-Anmeldung wählen.

### **1.2.1 Verbindung der Desktop-Clients mit dem SelectLine-Server**

Beim erstmaligen Start eines SelectLine Programms auf einem Arbeitsplatz öffnet sich ein Dialog zur Konfiguration der Verbindung zum Server. Wählen Sie den zu verwendenden SelectLine Server aus der Liste aller im Netzwerk vorhandenen Server aus. Optional kann noch festgelegt werden, ob die Desktop-Clients sich mit Hilfe der Windowsanmeldung oder über Benutzername und Passwort mit dem Server verbinden sollen. Soll die Anmeldeart dauerhaft geändert werden, kann im Anmelde-Dialog der Schalter "Verbindungseinstellungen anpassen" verwendet werden.

## **1.3 SelectLine Server – Allgemein**



Der SelectLine Server ist die zentrale Schnittstelle für die SelectLine Programme.

Der SelectLine Server übernimmt die komplette Reorganisation und Sicherung der verschiedenen SelectLine-Datenbanken, sammelt alle Protokollierungen der Clientprogramme ein, verwaltet die Lizenz und beinhaltet eine neue zentrale Benutzerverwaltung für alle SelectLine Produkte. Alle Rechte zum Zugriff auf die SelectLine Programme werden vom SelectLine Server bereitgestellt.

Wir empfehlen den SelectLine Server auf einem separaten Rechner unabhängig von den Client-Anwendungen zu installieren. Es ist möglich, den SelectLine Server auf dem gleichen Rechner wie den SQL Server zu installieren. Bei Einzelplatzinstallationen mit nur einem Nutzer können auch alle Komponenten auf dem gleichen Rechner installiert werden.

## **1.4 SelectLine Server- Ersteinrichtung**

Die Ersteinrichtung des SelectLine Servers erfolgt über den mitinstallierten Konfigurator, welcher nach einer Erstinstallation auch automatisch startet. Der Konfigurator kann den Server nur auf dem Computer einrichten und starten, auf dem er ausgeführt wird.

Eine vollständige Beschreibung zur Einrichtung finden Sie im Dokument „Beschreibung SelectLine Server“.

## **1.5 SelectLine Server – Lizenzierung**

Die Eingabe und Anzeige der Lizenz befindet sich nun im SelectLine Server. Benutzer mit dem Recht, die Lizenzierung zu bearbeiten, werden aus den Desktopanwendungen direkt auf die Lizenzseite im Server weitergeleitet.

## **1.6 SelectLine Server – Benutzerverwaltung**

Die neue Benutzerverwaltung fasst die bisherige Rechteverwaltung und die Mobile Benutzerverwaltung in einer völlig neuen und komfortablen Oberfläche zusammen. Inhaltlich sind die Berechtigungen nahezu identisch. Verschiedene Funktionsrechte stehen nun unter „Server“ zur Verfügung, da sich die Funktionen nun im Server befinden.

Bei der Migration von einer bestehenden Installation kann es zu Änderungen an vorhandenen Benutzern kommen. Dies wird im Protokoll der Migration der Benutzerverwaltung vermerkt. Neue Benutzer haben initial keine Berechtigungen. Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Hilfe des Servers unter „Benutzerverwaltung“.

Neue Funktionen:

### **1.6.1 Suche**

Es ist nun möglich, nach Benutzern, Rollen oder innerhalb der Berechtigungen zu suchen und die Anzeige auf den gesuchten Begriff einzuschränken.

### **1.6.2 Systemrollen**

Die Rollen dienen dazu Benutzern bestimmte Berechtigungsvorlagen direkt zuweisen zu können, ohne diese selbst vorher angelegt zu haben. Sie sind fest definiert und in den Berechtigungen nicht änderbar. Es können ausschließlich Benutzer und Mandanten zugeordnet bzw. entfernt werden. Somit hat SelectLine die Möglichkeit, mit jedem Update Anpassungen an den Vorlagen vorzunehmen und so bspw. neue Funktionen automatisch freizuschalten.

### **1.6.3 Benutzer inaktiv setzen**

Sie können Benutzer inaktiv setzen, wenn diese bspw. nicht mehr im Unternehmen sind. Sie werden in Auswahllisten in den Anwendungen dann nicht mehr angeboten.

### **1.6.4 Benutzer bei Passwort-Falscheingabe sperren**

Benutzer können nach mehrfacher Falscheingabe des Passwortes automatisch für einen bestimmten Zeitraum gesperrt werden. Es ist einstellbar, wie viele Anmeldeversuche zu einer Sperre führen und wie lange diese dauern soll.

### **1.6.5 Benutzerpasswort ändern**

Benutzer, die sich per Benutzername und Passwort anmelden, können in den Anwendungen nun ihr eigenes Passwort ändern. Im Applikationsmenü gibt es dazu den neuen Menüpunkt "Passwort ändern".

### **1.6.6 Mehrfache Anmeldung unterbinden**

Mit dem neuen Funktionsrecht „Benutzeranmeldung mehrfach zulassen“ kann pro Anwendung festgelegt werden, ob sich ein Benutzer mehrfach anmelden und damit eine weitere Lizenz verbrauchen darf. Bei den Desktopanwendungen wird der Benutzer mit einer Meldung darauf hingewiesen, dass er sich nicht mehrfach anmelden darf und kann entscheiden, ob er die andere Anmeldung abmelden möchte. Bei den mobilen Anwendungen wird eine bestehende Session ohne Nachfrage immer automatisch geschlossen, wenn sich der Benutzer nicht mehrfach anmelden darf.

### **1.6.7 Anwendungen pro Mandanten erlauben / verbieten**

Sämtliche Anwendungen, die lt. Lizenz vorhanden sind, können Sie nun pro Mandanten explizit erlauben oder verbieten, wenn Sie dies mandantenspezifisch tun möchten.

### **1.6.8 Einstellungen von anderem Benutzer / Rolle übernehmen**

Anstatt Benutzer vollständig zu kopieren, können Sie die Spalten- und Belegmaskeneinstellungen von einem anderen Benutzer oder einer Rolle übernehmen. Die Berechtigungen, die erlaubten Anwendungen und die erlaubten Mandanten können optional auch mit den vorhandenen Berechtigungen zusammengeführt werden.

### **1.6.9 Berechtigungen zurücksetzen**

Um benutzerspezifische Berechtigungen zu entfernen, können Sie über die Funktion „Berechtigungen zurücksetzen“ auswählen, welche Berechtigungen Sie auf „keine Berechtigung“ zurücksetzen möchten.

### **1.6.10 Benutzer abmelden – Anmeldung für Zeit x sperren**

Zusätzlich zum Abmelden der Benutzer können Sie nun auch festlegen, wie lange sich die Benutzer nach der Abmeldung nicht mehr anmelden dürfen. Ebenfalls ist es möglich, seine eigene Anmeldung davon auszuschließen, um Wartungsarbeiten ungestört durchführen zu können.

### **1.6.11 Einstellungen für Rolle anpassen**

Mit dem neuen Funktionsrecht „Einstellungen für Rolle anpassen“ steht in den Mandanteneinstellungen auf der Seite "Verwaltung Masken-/Toolboxeditor" ein neuer Schalter „Einstellungen für Rolle anpassen“ zur Verfügung. Mit der darauffolgenden Auswahl einer Rolle werden die Toolbox-/Maskeneinstellungen der Rolle geladen und angewendet. Änderungen an den Einstellungen werden für die ausgewählte Rolle gespeichert. Es gelten die Berechtigungen des angemeldeten Benutzers.

### **1.6.12 LDAP Synchronisation**

Die Benutzer können Sie per LDAP bspw. aus einem vorhandenen Active Directory anlegen und automatisch synchronisieren lassen. So können neue Benutzer im Active Directory automatisch am SelectLine Server angelegt und auch automatisch inaktiv gesetzt werden.

## **1.7 SelectLine Server – Datensicherung**

Die Funktionalität zum Erstellen und Einspielen von Datensicherungen und Log-Datenbanken befindet sich nun vollständig im SelectLine Server. Die Datensicherungsfunktionen werden ausschließlich vom SelectLine Server selbst durchgeführt. Der Benutzer selbst erhält nur die Berechtigung, die Datensicherung im Server zu starten. Bestehende Programmfunktionen leiten den Benutzer automatisch auf die Datensicherungsseite im SelectLine Server.

Sie können die Mandanten- und Programmdateisicherung manuell oder automatisch über einen Termin starten. Die Datensicherungen werden dabei in das im Konfigurator angegebene Backup-Verzeichnis gespeichert. Auch der hierfür benötigte Datensicherungspfad (SQL Server Freigabe) zum Austausch der Daten zwischen SQL Server und SelectLine Server wird dort konfiguriert. Details zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Hilfe des Servers unter „Datensicherung“.

### **1.7.1 Automatische Termine**

Sie können Terminserien für automatisierte Sicherungen aller vorhandenen Datenbanken erstellen und festlegen, wie viele Sicherungen aufbewahrt werden sollen.

### **1.7.2 Dokumentenverzeichnis optional**

Bei jeder Datensicherung können Sie nun festlegen, ob das Dokumentenverzeichnis mit gesichert werden soll.

## **1.8 SelectLine Server – Protokollierung**

Im Bereich der Protokollierung können für Service-Zwecke Einstellungen für die Protokollierung der Clients getroffen werden und vorhandene Protokolle heruntergeladen werden.

## **2 Rechnungswesen**

### **2.1 SelectLine API**

Die SelectLine API wurde um Routen für das SelectLine Rechnungswesen erweitert. Damit wird ermöglicht, essenzielle Stammdaten abzurufen und Buchungen mittels Buchungstapel zu erstellen. Die Anbindung externer Lösungen kann somit mit der bekannten SelectLine API erfolgen.

Die API-Routen für das Rechnungswesen stehen in der Version 24.2 exklusiv im neuen neo Paket Fibu Premium zur Verfügung.

## **3 Cloud Dienste**

### **3.1 Kundenportal**

Als Anwender des SelectLine Auftrags können Sie Ihren Kunden wichtige Dokumente wie Rechnungen oder Lieferscheine direkt auf einer sicheren Cloud-Plattform zum Download bereitstellen. Durch die automatische E-Mail-Benachrichtigung bleiben Ihre Kunden immer auf dem Laufenden.

Ihre Vorteile:

- **Zeitersparnis:** Automatisierte Bereitstellung und Benachrichtigung spart Ihnen und Ihren Kunden wertvolle Zeit.
- **Transparenz:** Kunden haben jederzeit Zugang zu den für sie relevanten Belegen – kein Hin und Her von Dokumenten per E-Mail nötig.
- **Sicher und einfach:** Belege in der Cloud speichern und mit wenigen Klicks verfügbar machen.
- **Flexibilität:** Passen Sie das Portal und die E-Mail-Vorlagen an Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Kunden an.

Nutzen Sie das SelectLine Kundenportal, um den Dokumentenaustausch zu vereinfachen und Ihre Kunden noch besser zu bedienen. Das Kundenportal steht in der Version 24.2 in den neuen neo Paketen zur Verfügung.

## Version 24.1

### 1 Produktion

#### 1.1 Berechnung des Kalkulationspreises anhand der Bedarfsmenge

Die Funktion „Kalkulationspreis neu berechnen“ in den reservierenden Belegen wurde dahingehend angepasst, dass jetzt die aus dem Auftrag stammende Bedarfsmenge für die Berechnung der Kalkulationspreise genutzt wird. Nur einmalig durchzuführende Schritte, wie Rüstschritt und Einzelschritt, werden wie im Fertigungsauftrag behandelt. Die Berechnung in den reservierenden Belegen gibt damit einen „Preis pro Stück“ aus, der dem des Fertigungsauftrages entspricht.

### 2 BDE

#### 2.1 Autologout einstellen

Über die neue Option „timeout“ kann in der BDEConfiguration.json eingestellt werden, nach wie vielen Minuten der automatische Logout für inaktive Mitarbeiter am BDE erfolgen soll. Wird diese Option nicht verwendet, so wird der Mitarbeiter wie gewohnt nach 5 Minuten abgemeldet. Der Wert „0“ setzt die automatische Abmeldung inaktiv.

```
"timeout": 1,
```

#### 2.2 Erledigte Arbeitsschritte können ausgeblendet werden

Mit der Option "erledigteProduktionsschritteAnzeigen", können Sie entscheiden, ob Sie die Arbeitsschritte von bereits erledigten Fertigungsaufträgen ausblenden wollen oder nicht.

```
"erledigteProduktionsschritteAnzeigen": false,
```

Um die Arbeitsschritte von erledigten Fertigungsaufträgen z.B. in der Ansicht "Letzte Arbeitsschritte" auszublenden, setzen Sie die Option auf „false“. Ist die Option auf „true“ eingestellt, ist das Verhalten wie gewohnt und Sie sehen alle Arbeitsschritte. Mit dieser Option können Sie unter anderem verhindern, dass Lageraktionen in abgeschlossenen Arbeitsschritten durchgeführt werden können.